



<b>Beschlussvorlage</b>	
- öffentlich -	
<b>VL-141/2024 1. Ergänzung</b>	
Abteilung	Hauptamt
Verfasser	Carina Heidkamp
Datum	24.10.2024

**Betreff:**

**Förderkonzept zur Stärkung, Anerkennung und nachhaltigen Sicherung der Einsatzbereitschaft der Freiwilligen Feuerwehren in Glauburg**

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Gemeindevorstand	23.10.2024	vorberatend
Gemeindevertretung der Gemeinde Glauburg	04.11.2024	vorberatend
Haupt - und Finanzausschuss	25.11.2024	vorberatend
Gemeindevertretung der Gemeinde Glauburg	16.12.2024	beschließend

**Sachdarstellung / Erläuterungen:**

Die Gesellschaft hat sich verändert und der demographische Wandel wird sie noch weiter verändern. Prognosen sagen voraus, dass es künftig weniger junge Menschen geben wird und dafür mehr ältere Bürger, die auf dem Land leben wollen.

Die Feuerwehr als Teil dieser Gesellschaft ist als Gefahrenabwehrorganisation flächendeckend und in allen Ortsteilen vorhanden. Der Brandschutz wird von freiwilligen Feuerwehrfrauen und –männern sichergestellt, die ehrenamtlich anderen Menschen helfen. Die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Glauburg ist historisch gewachsen und verfügt über eine grunddemokratische Struktur. Dies muss auch zukünftig sichergestellt werden.

Der Brandschutz ist eine Pflichtaufgabe der Kommunen. Die Förderung der Feuerwehr ist aus diesem Grunde prinzipiell nicht gleichsetzbar mit der allgemeinen Förderung des Ehrenamtes. Auch in anderen gesellschaftlichen Bereichen werden wichtige kommunale Aufgaben ehrenamtlich erledigt, ohne die eine Gemeinschaft nicht existieren könnte. Die verschiedenen Bereiche freiwilligen sozialen Engagements können jedoch nicht gegeneinander aufgerechnet oder ausgespielt werden. Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr können nicht über den Zeitpunkt für die Ausübung ihres Ehrenamtes entscheiden. Sie müssen rund um die Uhr einsatzbereit und sich bewusst sein, dass jeder Einsatz eine Gefahr für Leib und Leben sein kann.

Im Zusammenhang mit der Würdigung dieses Engagements wird häufig die sogenannte „Feuerwehrente“ diskutiert. Die Einrichtung einer Zusatzrente für aktive freiwillige Feuerwehrleute zielt darauf ab, dass Feuerwehrleute im Alter eine bessere Versorgung genießen und besser abgesichert werden sollen. Eine unzureichende Alters- oder Krankenversorgung ist jedoch nicht das Hauptproblem der Freiwilligen Feuerwehren. Probleme der aktiven Freiwilligen Feuerwehren sind

- a. die Sicherung der Einsatzbereitschaft, besonders während der Wochentage, da viele Feuerwehrleute als Pendler und/oder Schichtarbeiter nicht zur Verfügung stehen
- b. der mangelnde Nachwuchs

- c. ungenügende Unterstützung durch Arbeitgeber
- d. mangelnde Attraktivität der aktiven ehrenamtlichen Mitarbeit in der Freiwilligen Feuerwehr
- e. mangelnde Freizeit und „Verzicht“ im privaten Umfeld

Diese Probleme lassen sich durch eine Zusatzrente nicht lösen. Vielmehr ist ein umfassendes Programm erforderlich, welches das freiwillige Engagement der Feuerwehr fördern, unterstützen und attraktiver machen soll.

Um auch in Zukunft den Brandschutz in der Gemeinde Glauburg ehrenamtlich sicherstellen zu können, ist vielmehr eine nachhaltige Attraktivitätssteigerung für die Einsatzabteilungen notwendig.

Daher wurde seitens der Verwaltung ein Förderkonzept zur Stärkung, Anerkennung und nachhaltigen Sicherung der Einsatzbereitschaft der Freiwilligen Feuerwehren in Glauburg erstellt.

Ein Entwurf des Förderkonzeptes ist der Vorlage beigelegt.

Der Gemeindevorstand empfiehlt der Gemeindevertretung, das Förderkonzept zur Stärkung, Anerkennung und nachhaltigen Sicherung der Einsatzbereitschaft der Freiwilligen Feuerwehren in Glauburg an den Haupt- und Finanzausschuss zu verweisen.

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung beschließt das Förderkonzept zur Stärkung, Anerkennung und nachhaltigen Sicherung der Einsatzbereitschaft der Freiwilligen Feuerwehren in Glauburg, in der vorliegenden Form.

#### **Haushaltsrechtliche Darstellung:**

Finanzielle Mittel werden im Haushaltsplan 2025 und ff. eingestellt.

DER GEMEINDEVORSTAND  
DER GEMEINDE GLAUBURG

gez. Henrike Strauch  
Bürgermeisterin

#### **Anlage:**

1. Förderkonzept zur Stärkung Feuerwehr Ehrenamt\_Entwurf\_2024-10-10